

Brandenburger Rekordliner: Krakau 2.0

Neue Bedingungen, neue Herausforderung: Unter diesem Motto stand der Auftrag zur Produktion dieses Brandenburger Liner BB2.5. Für die Vorbereitungen dieses Riesenprojekts musste jeder Prozessschritt geprüft und auf das neue Rekordgewicht von 43 Tonnen ausgelegt werden.



Transport des Liners mit einem Gesamtgewicht von 43 Tonnen

Schlauchliner bis zu 20 Tonnen werden seit einigen Jahren regelmäßig produziert und eingebaut. UV-Schlauchliner mit mehr als 40 Tonnen sind ein Marktnovum und heben die UV-Technologie auf eine ganz neue Stufe. Die Produktion der 285 m des DN 1500 dauerte 24 Stunden. Da der Rekord-Schlauchliner noch vor Ostern installiert werden sollte, wurde über das Wochenende rund um die Uhr gearbeitet, um das gesetzte Ziel zu erreichen. Somit konnte er im Anschluss am 23. April 2018 morgens auf dem Hof der Firma Brandenburger auf einen Schwertransporter verladen werden.

Arbeiten pünktlich fertiggestellt

Da die Baustellensituation bereits aus 2016 bekannt war, verlief die Vorbereitung, die Anlieferung sowie der Einzug des Liners problemlos. Um für alle Beteiligten komplette Sicherheit zu gewährleisten, wurde die UV-Kolonne, welche normalerweise aus vier Mitarbeitern besteht, aufgestockt. Mittels Förderband und 20-Tonnen-Winden (max. Zugkraft 16 t) wurde der Liner mit einem Gewicht von 150 kg/m in nur drei Stunden eingezogen.

Zum Aushärten des Liners wurde eine Aushärteanlage mit 12 x 1.000 Watt verwendet. Ebenfalls rekordverdächtig war die Aushärtezeit von knapp 22 Stunden, was eine umfangreiche Planung des Personals zur Überwachung des Geschehens erforderte.

Pünktlich zum Osterfest war der Schlauchliner fertig, um rundum begutachtet zu werden.

Vom Ergebnis waren alle begeistert, und somit der Weg geebnet für die Sanierung der zwei daneben liegenden Düker.



Einzug des Liners

Spezialpacker erleichtern Einbau

Zu Beginn dieses Jahres wurde zwischen der Firma Vorbatec und Brandenburger Liner eine Kooperation geschlossen, welche bei diesem außergewöhnlichen Projekt ihre Spezialpacker in Leichtbauweise zur Verfügung stellte. Diese zeichnen sich durch ihr geringes Gewicht aus, wodurch der Einbau in den Schlauchliner enorm vereinfacht wird. Zudem erleichtern sie

nicht nur das Einsetzen der Lichterkette, auch der Verschnitt im Bereich der Packer kann erheblich reduziert werden.

BB2.5 mit erhöhten Kennwerten

Die Kennwerte des BB2.5 Liners wurden im letzten Jahr erhöht. In der aktuellen DIBt-Zulassung (Stand: 2017, gültig bis 2022) wurde beim BB2.5 das Kurzzeit E-Modul im Bereich DN 875 – DN 1600 auf 16.875 N/mm² heraufgesetzt. Durch diese signifikante Weiterentwicklung ergibt sich bei fast allen Nennweiten eine Einsparung von mindestens einem Wandstärkensschritt.



Ausbau der Leichtbaupacker

UV-Schachtliner

Schachtsanierung mittels UV-Linern ist seit längerem bekannt. In Zusammenarbeit mit der Forschung & Entwicklung ist es Brandenburger gelungen, dieses Verfahren noch effizienter zu gestalten. Dabei findet ein Schlauch Anwendung, welcher sich den verschiedenen Dimensionen und Geometrien im Standardschacht anpassen kann, ohne dass dieser vorher ausgemessen wurde.

Hauskanalsanierung mittels UV-Licht

Als Spezialist für UV-Aushärtung liegt der Schritt nahe, sich mit dem aktuellen Trend der UV-Sanierung im Hauskanal zu beschäftigen. Die ersten Aushärtungen wurden erfolgreich durchgeführt und der Prüfkatalog zur DIBt-Zulassung wurde bereits in Angriff genommen.